

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 29.10.2021

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Ltd. Baudirektor Johannes Doll

Betreff: **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 03-71 "Bahnhofsplatz - ehem. Post" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung); Vorstellung des Entwurfskonzeptes**
- Nachprüfungsantrag der Stadträte/-innen Friedrich, Götzer, Dr.Haslinger, Prof.Dr.Küffner, Radlmeier, Reichwein, Rößl, L. Schnur, R.Schnur, Steer Sultanow, Summer, Zellner, Fraktion CSU/LM/JL/BfL, Nr. 250 vom 25.06.2021 zu TOP 7 des Bausenats vom 18.06.2021
- Nachprüfungsantrag der Stadträte/-innen Borgmann, Gruber, Haas, Hagl, R. Keyßner, Dr. T. Keyßner, Prof. Dr. Palme, Pohl, Rabl, Rümmelein, Weger-Behl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie März-Granda und Dr. Müller-Kroehling, ÖDP, Nr. 153 vom 21.12.2020

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit der vorgestellten Bebauung und Nutzungsmischung unter Ausschluss von Boardinghäuser/Hotels sowie Neuorganisation der Erschließung und den Erhalt der am Bestandsgebäude befindlichen Platane zu prüfen und im Fall einer positiven Tendenz die konkreten Rahmenbedingungen für eine Bebauungsplanaufstellung den zuständigen Gremien des Stadtrats zur Entscheidung vorzulegen.
3. Die Empfehlungen des Gestaltungsbeirats vom 14.10.2021 werden bei der Planung berücksichtigt.
4. Die bestehenden Anträge zur sog. Netzwerkplatane sind damit behandelt und der Beschluss des Umweltsenats vom 15.12.2020 ist durch den Nachprüfungsantrag aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: JA 39 NEIN 0

Landshut, den 29.10.2021
STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister